

# Pflichtenheft Kantonalen Freiburger Solisten Wettbewerb



FKMV

Die Organisation des kantonalen Solistenwettbewerbs wird vom kantonalen Vorstand vergeben			Zeitlimit/Termin														
			April	Ma	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 2 Wochen	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher
<b>Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb</b>	<b>Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb</b>	<b>Allgemein</b>	<b>Verantwortlich</b>														
<b>1.1 Reglement</b>																	
		Aufschalten der Reglemente auf der Homepage (letzte Version) - (FKMV und OK)	TK/MK														
<b>1.2 Experten</b>																	
2 Experten kontaktieren (mündlich)	Experten kontaktieren (mündlich)		TK/MK	CM	CCT												
Experten verpflichten (schriftlich)	Experten verpflichten (schriftlich)		TK/MK														
Zeitplan an die Experten senden	Zeitplan an die Experten senden		TK/MK														
Stückliste an die Experten senden			CCT														
Mail an Experten senden (Lohnabrechnung zur Kontrolle und letzte Infos)	Mail an Experten senden (Lohnabrechnung zur Kontrolle und letzte Infos)		TK/MK														
Empfang der Experten mit dem OK, danach Sitzung, 1 Stunde vor Beginn der Kategorie	Empfang der Experten mit dem OK, danach Sitzung, 1 Stunde vor Beginn der Kategorie (Sitzung wird von der MK geleitet)		TK/MK/OK														
Betreuung der Jury (Mit Organisator koordinieren)	Betreuung der Jury (Mit Organisator koordinieren)		TK/MK/OK														
Dem Kassier des FKMV die Lohnabrechnungen zukommen lassen	Dem Kassier des FKMV die Lohnabrechnungen zukommen lassen		TK/MK														
	Organisationsplan der MK für das Wochenende (Sitzungen, Start der Kategorien, etc)		MK														
<b>1.3 Wettbewerbe</b>																	
Kontrolle der definitiven Einschreibungen vor dem Druck des Librettos (gut kontrollieren dass alle Kandidaten Mitglied eines Musikvereins des FKMV oder VFJ sind)	Kontrolle der definitiven Einschreibungen vor dem Druck des Librettos (gut kontrollieren dass alle Kandidaten (ausser kat. 4) Mitglied eines Musikvereins des FKMV oder VFJ sind)		TK/MK														
Vorbereitung des Wettbewerbes nach dem Eintrag des Organisators der Daten in das Programm der TK			TK														
Kontrolle des Aktenordners für die beiden Experten			TK														
Kontrolle der Resultate, der Finalisten, des Klassements. Vergleichen mit dem Klassement Powerpoint	Kontrolle der Resultate, der Finalisten, des Klassements. Vergleichen mit dem Klassement Powerpoint, Listen, Tabelle der Qualifizierten für den Final Kontrollieren das keine Anmerkungen auf den Noten für den Final sind		TK/MK/OK														
Bereitstellung einer Kopie der Stücke, der Juryberichte und Formulare der Finalisten (Programm TK)			TK														
<b>1.4 Dem OK bereitstellen</b>																	
		Die Cloud mit den verschiedenen Dokumenten	KK														
		Informatikprogramm für die Einschreibungen und Powerpoint für Siegerzeremonie	TK/KK (Yes)														
Namen und Adressen der Experten (CV + Foto)	Namen und Adressen der Experten (CV + Foto)		TK/MK														
Begrüßungswort des Präsidenten TK + Foto	Begrüßungswort des Präsidenten MK + Foto		TK/MK														
<b>2.1 Kontakte und Inspektionen</b>																	
		Vollständige Adresse (tel. & e-mail) des OK Präsidenten, des Verantwortlichen Wettbewerb und des Verantwortlichen Büro der Resultate in der Cloud bereitstellen	OK														
Erste Sitzung, Inspektion der Infrastruktur (Wettbewerb und Einspielsäle)	Erste Sitzung, Inspektion der Infrastruktur (Wettbewerb und Einspielsäle)		TK/MK/OK														

		Zeitlimit/Termin														
		April	Mai	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 2 Wochen	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher
<b>Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb</b>	<b>Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb</b>	<b>Allgemein</b>	<b>Verantwortlich</b>													
<b>2.2 Korrespondenz</b>																
		Senden der Anmeldeformulare (Solisten + Ensembles) an die Musikgesellschaften, dem Konservatorium, Tambourenleiter, Musikschulen und die Teilnehmer des Vorjahres.	OK													
		Anmeldefrist am ersten Samstag der Herbstferien	OK													
Senden der Wettbewerbszeiten und Informationen zum Einspielen an die Teilnehmer und die TK (unter Kontrolle der TK).	Senden der Wettbewerbszeiten und Informationen zum Einspielen an die Teilnehmer, die Instrumentallehrer, die Pianisten und die MK.		TK/MK/OK													
		Die Instrumentallehrer erhalten einen Zeitplan mit den Zeiten ihrer Schüler sowie ein Libretto und einen Freipass für die Wettbewerbe.	OK													
<b>2.3 Experten</b>																
		Experten kontaktieren um die Uebernachtungen abzuklären. Kopie an TK und MK	OK													
		Die Verpflegung abseits des Geschehens organisieren. (Die Mitglieder der MK, TK und des Zentralverbandes können Samstag und Sonntag Mittag ebenfalls dort essen)	OK													
		Getränke und Sandwiches organisieren (während den Wettbewerben)	OK													
		Verschiebung zum Hotel organisieren	OK													
		Getränke für die Eröffnungssitzungen organisieren.	OK													
<b>2.4 Wettbewerb</b>																
Einen Ordner oder Mappe für die beiden Experten vorbereiten. Darin enthalten nach Kategorie und Reihenfolge geordnet sind:			OK													
Ein einziges Blatt für den Rapport (version TK)			OK													
Zwei Kopien der Noten			OK													
Ein Blatt zur Zusammenfassung der Kategorie (wird von der TK bereitgestellt)	Ein Blatt zur Zusammenfassung der Kategorie (wird von der MK bereitgestellt)		TK/MK/OK													
	Für jeden Kandidaten einen Umschlag vorbereiten. Darin sind enthalten:		OK													
	2 Partituren (nummeriert und ohne Annotationen)		OK													
	2 Blätter für Beurteilung des Kandidaten. Von der MK bereitgestellt. Darauf sind enthalten: Nr. des Kandidaten, Titel und Komponist des Stückes, Platz für den Rapport, Platz für die Punktzahl, Platz für eventuelle Strafpunkte.		MK/OK													
	Einen Zeitplan erstellen, dieser muss von der MK akzeptiert werden. Pausen für die Experten einplanen (kleine Pause nach 1.30 Stunden). Pianisten max. 7 Kandidaten am Stück (Kat. 3+4), max 3 Kandidaten am Stück (Kat. 1+2) Tipp: Beim Erstellen des Plans von den Pianisten aus gehen.		OK													
	Einen Zeitplan für die Experten erstellen. Darauf ersichtlich, Zeit des Kandidaten, Nummer (keine Namen!!!) Titel des Stückes und ein Kasten für die Punktzahl		OK													

		Zeitlimit/Termin														
		April	Mai	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 2 Wochen	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher
<b>Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb</b>	<b>Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb</b>	<b>Allgemein</b>	<b>Verantwortlich</b>													
<b>2.5 Final</b>																
Ein Blatt für den finalen Rapport beilegen (Version TK)	Für jeden Kandidaten einen Umschlag mit <b>3 Partituren</b> . Kein Beurteilungsblatt (Rapport)		TK/OK													
Zeitplan vorbereiten und Partituren ausdrucken. Auslosung wird von TK durchgeführt.	Zeitplan vorbereiten (Vorspielzeit, Nummer des Kandidaten, Titel und Platz für die Punktzahl). Auslosung wird von der MK durchgeführt.		TK/MK/OK													
Liste der Finalisten bekanntgeben (zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr.	Liste der Finalisten bekanntgeben (zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr.		OK													
Nach Validierung der letzten Kategorie durch die TK, die Finalisten persönlich kontaktieren.	Nach Validierung der letzten Kategorie durch die MK, die Finalisten sowie deren Pianisten persönlich kontaktieren.		OK													
		Fotografieren informieren ohne Blitz zu fotografieren.	OK													
<b>3.1 Preise</b>																
<i>Die Anzahl Preise und deren Höhe sind wie folgt geregelt</i>																
1. Preis (Fr. 150.--)	1. Preis (Fr. 150.--)		OK													
2. Preis (Fr. 100.--)	2. Preis (Fr. 100.--)		OK													
3. Preis (Fr. 50.--)	3. Preis (Fr. 50.--)		OK													
Freiburger Meister : Fr. 500.--	Freiburger Meister der jeweiligen Kategorie (Holz, Blech, Perkussion/Drumset): Fr. 300.-		OK													
	Freiburger Meister aller Kategorien: Fr. 200.- dazu (in separatem Umschlag überreicht)		OK													
		Preis für den jüngsten Teilnehmer (Tambour + Bläser/Perkussion)	OK													
Nominatives Diplom mit Platzierung für die ersten drei jeder Kategorie	Nominatives Diplom mit Platzierung für die ersten drei jeder Kategorie, ohne Punktzahl		OK													
Nominatives Diplom ohne Platzierung für alle anderen Teilnehmer	Nominatives Diplom ohne Platzierung und ohne Punktzahl für alle anderen Teilnehmer		OK													
		Organisation und Uebergabe des Pokales "Challenge"	Vorstand													
<b>3.2 Resultatbekanntgabe und Ende des Wettbewerbs</b>																
Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden nach der Kontrolle am Ende der Kategorie informiert und an die Preisübergabe eingeladen (ohne die Rangierung bekanntzugeben)	Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden nach der Kontrolle am Ende der Kategorie informiert und an die Preisübergabe eingeladen (ohne die Rangierung bekanntzugeben)		OK													
Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden auf die Bühne gebeten.	Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden auf die Bühne gebeten.		OK													
Der Gewinner des Finals wird auf die Bühne gebeten.	Die Gewinner des Finals werden auf die Bühne gebeten (Holz, Blech, Perkussion)		OK													
Ein PowerPoint für die Organisation des Palmares, wurde vom FKMV erarbeitet und steht zur Verfügung.	Ein PowerPoint für die Organisation des Palmares, wurde vom FKMV erarbeitet und steht zur Verfügung.		OK/Vorstand													
Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom und seinen Preis gemäss oben aufgeführter Liste.	Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom und seinen Preis gemäss oben aufgeführter Liste.		OK													
		Partituren, Diplom und Resultate an die Teilnehmer versenden.	OK													
Excel Dokument mit Liste der gespielten Stücke, Komponisten an an die TK senden. (Excel Dokument der TK verwenden)	Excel Dokument mit Liste der gespielten Stücke, Komponisten und Arrangeure an an die MK senden. (Excel Dokument der MK verwenden)		TK/MK/OK													
Eine Kopie des Programmes muss der TK übergeben werden.	Eine Kopie des gesamten Dossiers (Informatik) der MK übergeben		OK													
		Das Gesamtklassement aller Kategorien sowie jenes des Finals noch am Sonntag Abend auf dem Internet publizieren. Logos nicht vergessen (FKMV, SBV, FKB)	OK													
		Finaler Rapport schreiben (kann auch mündlich erfolgen)	OK													
		Einen separaten Ort auf oder neben der Bühne installieren für Fotos direkt nachdem der Kandidat auf die Bühne	OK													
		Medien: Medien einladen, Pressemitteilung machen, Resultate zukommen lassen.	OK													

		Zeitlimit/Termin														
		April	Mai	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 2 Wochen	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher
<b>Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb</b>	<b>Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb</b>	<b>Allgemein</b>	<b>Verantwortlich</b>													
<b>3.3 Personal</b>																
		OK und Präsident	OK													
		Verantwortlicher des Rechnungsbüros (Verantwortlicher für die Informatik)	OK													
		Musikalischer Verantwortlicher	OK													
Zweispachiger Ansager für den Wettbewerbssaal	Zweispachiger Ansager für den Wettbewerbssaal und eine Person für die Zeitmessung sowie die Kontrolle zur Einhaltung des Reglementes		OK													
		Ein Türsteher zur Kontrolle des Eingangs jedes Wettbewerbsaals	OK													
		2 zweispachige Personen am Empfangs und Informations Tisch	OK													
2-3 Kommissäre	Mindestens 3 Kommissäre pro Saal		OK													
		Technischer Verantwortlicher (Ton, Licht, etc)	OK													
<b>3.4 Berechnungsbüro / Informatik</b>																
Programm fürs Management des Wettbewerbs (wird von der TK zur Verfügung gestellt)	Der Organisator führt den Wettbewerb mit dem Informatikprogramm seiner Wahl durch.		KT/OK													
1 PC mit MS-Office 2010 (oder jünger) & 1 Drucker			KT/OK													
Immer Bestätigung der TK anfordern vor der Veröffentlichung einer Liste (zum Beispiel Final)	Immer Bestätigung der MK anfordern vor der Veröffentlichung einer Liste (zum Beispiel Final)		MK/OK													
		Anschlagstafeln anbringen, an allen wichtigen Plätzen des Wettbewerbs, zum Kommunizieren wichtiger Informationen	OK													
		Projektion in den Sälen: nicht vergessen die Vereine der Kandidaten zu zeigen (auch im Final)	OK													
<b>3.5 Einschreibungen</b>																
Tagwache Schweiz-Französisch erlaubt aber ohne Bonus (wie bei der Klasse 6)			TK													
<b>3.6 Genereller Zeitplan des Wettbewerbs (kann geändert werden)</b>																
Samstag Nachmittag: Wettbewerb Einzelvorträge und Gruppenvorträge. 30 Minuten Pause zwischen Einzel und Gruppen. Muss von der TK validiert werden.	Von Freitag 17:00 bis Sonntag 12:00 Wettbewerb Holz, Blech, Perkussion Muss von der MK validiert werden. Am Samstag eher um 22.00 Uhr enden als um 08.00 Uhr starten.	Globaler Zeitplan (Holz 1, Holz 2 usw.) im Libretto und auf dem Internet publizieren (keine Namen auf der Homepage)	TK/MK/OK													
Sonntag Morgen: Einzelvorträge	Samstag Abend: Wettbewerb Kleine Ensembles		OK													
		Sonntag Nachmittag 14:30: Final Tambouren gefolgt von Bläser und Perkussion.	OK													
<b>3.7 Korrespondenz</b>																
		Korrespondenz auf deutsch und französisch. Sie muss von MK und TK validiert werden.	OK													
<b>3.8 Libretto</b>																
		Die Werbung für die FKB muss auf Seite 4 des Einbands sein.	OK													
		Gesamtprogramm des Festes	OK													
		Plan des Festgeländes	OK													
		Libretto den Mitgliedern des FKMV (MK, TK, Vorstand) und den Musikvereinen des FKMV und des VFJ zukommen lassen	OK													
		SBMV einladen und Libretto schicken	OK													

		Zeitlimit/Termin													
		April	Mai	Jun	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher
Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb	Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb	Allgemein	Verantwortlich												
<b>3.9 Räume</b>															
		Alles klar signalieren (Pfeile, Plakate)	OK												
		Der Saal für den Final hat Platz für minimum 300 Personen.	OK												
2 Einzel-Aufwärmräume, gute Akustik (nach Absprache mit TK), 10 Minuten pro Kandidat	2 Einzel-Aufwärmräume mit Klavier (evtl elektrisch) für Holz, Blech und Perkussion (Xylophon und Schlagzeug im Raum)		OK												
	2 kollektive Aufwärmräume. Platz für 30 Personen (Holz, Blech, Perkussion und Ensembles) mit 20 Notenständern. Kein Piano!!		OK												
		1 Raum für die Experten (Sitzung, Ruhen), mit Tisch und Stühlen. Wenn möglich Kaffeemaschine, Früchte, Wasser.	OK												
1 kollektiver Aufwärmraum, gute Akustik (nach Absprache mit TK), Platz für 30 Personen	Ruhe und Aufwärmzimmer für Pianisten mit Kanapé (evtl. Liegestühle) und Klavier (evtl. elektrisch)		OK												
1 Wettbewerbsraum, ohne Perkussionsinstrumente, gute Akustik (nach Absprache mit TK) sowie Platz für minimum 80 Personen, mit :	2 Wettbewerbsräume mit:		OK												
1 Tisch für zwei Experten, mobile Trennwand, Glocke Diese wird von den Experten geläutet.	1 Tisch für zwei Experten (3 im Final), mit Schreibmaterial (Bleistift, Gummi und Spitzer) und eine geschlossene Box mit Tür. Mobile Trennwand im Saal der Kategorie 4 (Holz, Blech, Perkussion)		OK												
1 PC mit Beamer: Präsentation der Kandidaten (Name der Musikgesellschaften nicht vergessen). Auf den Slides sind zu sehen (auch im Final): Logo des FKMV, des SBV und der FKB.	1 PC mit Beamer, Glocke, Stoppuhr: Präsentation der Kandidaten (Name aller Musikgesellschaften des Kandidaten nicht vergessen). Auf den Slides sind zu sehen (auch im Final): Logo des FKMV, des SBV und der FKB.		OK												
		1 Sprecher und Lautsprechanlage: Präsentation auf deutsch und französisch	OK												
		Im Wettbewerbssaal Konzertpianos guter Qualität. Gestimmt auf 442.	OK												
		Genügend Notenständer zur Reserve	OK												
	Perkussionsmaterial nach Reglement. Das gesammte Material auf der Homepage auflisten. (Marimba mit 5 Oktaven)		OK												
		Jury und Publikum müssen im Saal nach Angaben der TK und der MK platziert werden.	OK												
Die Juroren dürfen die Kandidaten nicht sehen, mit Ausnahme von Minime, Tambouren Junioren 2, und die Kategorien ind Gruppen .	Die Juroren dürfen die Kandidaten nicht sehen, mit Ausnahme der Kategorien 4 (gilt auch für Perkussion)		OK												
		Den Zeitplan vor jedem Eingang anbringen	OK												
		Einen Zugang für Personen mit Gehbehinderung garantieren.	OK												
<b>3.10 Finanzen</b>															
<u>Zu Lasten des FKMV</u>															
		Lohn der Juroren sowie die Reisekosten	FKMV												
<u>A la charge de l'organisateur</u>															
		50% der Einnahmen aus den Anmeldungen der Solisten müssen dem FKMV überwiesen werden. Dies als Beitrag an die Gehälter der Jury.	CO												
		Unterkunft und Verpflegung der Juroren	OK												
		Verpflegung für Vorstand, TK und MK welche die Juroren begleiten	OK												
		Preise	OK												
		Miete der Perkussion und der Pianos	OK												
		Ein Eintritt (max. 5 Franken ab 16 Jahren für das gesammte Weekend) ist möglich, falls vom OK gewünscht.	OK												
<b>3.11 Sponsors</b>															
		Egal womit gearbeitet wird (Bildschirme, Libretto, Werbeflächen...) die FKB, der FKMV und der SBV müssen überall sichtbar sein.	OK												